

(1/20) Marianne Zauter - erste Bürgermeisterin in Leverkusen

Am 20. September 1971 wurde Marianne Zauter zur ersten Bürgermeisterin der Stadt Leverkusen gewählt.¹ Sie trat die Nachfolge von Bruno Krupp an, der aufgrund seiner Wahl zum Stadtkämmerer sein Ratsmandat und das Amt des Bürgermeisters aufgeben musste.



(ca. 1971)

Marianne Zauter wurde am 2. August 1925 in Wiesdorf geboren und starb im Alter von fast 91 Jahren am 24. Juli 2016.

Mit 30 Jahren (1955) trat Marianne Zauter in die SPD ein und wurde schon 1956 Mitglied des Leverkusener Stadtrates, dem sie bis 1977 angehörte. Dort engagierte sie sich vor allem in der Kultur- und Schulpolitik; sie war u. a. Vorsitzende des Schulausschusses.

Bürgermeisterin war Marianne Zauter bis 1974. Sie blieb allerdings nicht die einzige: 1999 wurde Irmgard Goldmann (CDU) in dieses Amt gewählt; 2009 folgte ihr Eva Lux (SPD).

Von 1962 bis 1985 war Marianne Zauter Rektorin der Grundschule Masurenstraße in Leverkusen-Rheindorf.

Am 12. Januar 2000 wurde sie mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. In der Begründung hieß es: „Frau Zauter hat sich durch ihr ehrenamtliches Wirken im kommunalpolitischen Bereich besondere Verdienste um das Allgemeinwohl erworben. ... Ende 1974 hat sie im Zuge der kommunalen Neugliederung erste Brücken zwischen der Stadt Leverkusen sowie den damaligen Gemeinden Opladen und Bergisch Neukirchen geschlagen. ... Ihr Engagement und ihr zupackender Optimismus haben dazu beigetragen, dass in dieser schwierigen Phase schon Weichen für die neue Stadt Leverkusen gestellt werden konnten. ... In ihrer Funktion als Rektorin einer Grundschule von 1962 bis 1985 hat sie das Schulwesen in Rheindorf mit aufgebaut und entscheidend geprägt.“²

Im Amt der Bürgermeisterin sah Marianne Zauter primär einen „Repräsentationsposten“: „Du mußt mit Menschen umgehen können und das, was du sagst, muß glaubwürdig sein. Vor allem muß man auf den Bürger zugehen, mit ihm sprechen, sich seine Sorgen anhören.“ Etwas wehmütig blickte sie nach ihrer aktiven Zeit als Politikerin zurück: „Wir waren damals in den Aufbruchsjahren, wir haben neu gebaut, wir hatten Ziele, wir konnten etwas vorweisen. ... Heute wird mehr oder weniger nur verwaltet.“³

¹ Oberbürgermeister war Wilhelm Dopatka (1954 - 1961 und 1964 - 1979).

² Zitate siehe www.leverkusen.com (Pressemitteilung der Landesregierung NRW).

³ Zitate: Marianne Zauter im Interview mit Annika Hungerberg (siehe Braun, S. 166f.).

Anlässlich ihres Todes würdigte Oberbürgermeister Uwe Richrath die Sozialdemokratin als „engagierte Politikerin und Bürgerin, die sich über viele Jahrzehnte zum Wohle der Stadt Leverkusen eingesetzt hat“¹. Die SPD trauerte „um eine ihrer prägenden Figuren der letzten Jahrzehnte, eine Leverkusener Kommunalpolitikerin mit Leib und Seele“². Die Bezirksregierung Köln, das Schulamt für die Stadt Leverkusen und der örtliche Personalrat drückten ihre Wertschätzung als Leiterin der Rheindorfer Schule aus: „Viele Grundsteine hat sie während ihrer Dienstzeit gelegt und sich mit großem Einsatz für das Wohl der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Mit ihrer Persönlichkeit, ihrer pädagogischen Überzeugung und Kompetenz, ihrem Wissen und Weitblick hat sie die Schule geprägt.“³

Foto: Sammlung Stadtarchiv Leverkusen

Literatur/Quellen:

Braun, R. (verantw.) / SPD-Unterbezirk Leverkusen (Hrsg.): 125 Jahre SPD Leverkusen 1868/69 - 1994 - Ein Beitrag zur Entwicklung der SPD und der Arbeiterbewegung in Bergisch-Neukirchen, Bürrig, Hitdorf, Küppersteg, Lützenkirchen, Opladen, Rheindorf, Schlebusch, Steinbüchel, Wiesdorf und Leverkusen, Leverkusen 1994

Kölner Stadt-Anzeiger (Lokalausgabe Leverkusener Anzeiger) vom 30.10.1969, vom 07.09.1971, vom 21.09.1971, vom 30.08.1985, vom 18.09.1985, vom 13.01.2000, vom 28.07.2016, vom 29.07.2016 und vom 30.07.2016

Kölnische Rundschau (Lokalausgabe Leverkusen) vom 31.10.1969, vom 06.09.1971, vom 16.09.1971, vom 21.09.1971, vom 21.04.1972, vom 11.10.1977 und vom 17.09.1985

Rheinische Post (Lokalausgabe Leverkusen) vom 21.09.1971, vom 20.09.1985, vom 11.01.2000, vom 13.01.2000 und vom 28.07.2016

Stadtarchiv Leverkusen: Bestand 5190.00 (Zauter, Marianne)

Verwaltungsbericht der Stadt Leverkusen 1969 bis 1974, Leverkusen o. J.

www.leverkusen.com: Pressemitteilung der Landesregierung NRW vom 12.01.2000 zur Überreichung des Verdienstordens des Landes NRW (04.10.2019)

www.leverkusen.com/who's who: Marianne Zauter (04.10.2019)

(GN 08.01.2020)

¹ Nachruf (im Kölner Stadt-Anzeiger vom 28.07.2016).

² Nachruf (im Kölner Stadt-Anzeiger vom 30.07.2016).

³ Nachruf (im Kölner Stadt-Anzeiger vom 30.07.2016).